

TÜV Rheinland Group zertifiziert Fachbetriebe für Schimmelpilzsanierung

Der TÜV Rheinland hat kürzlich einen Qualitätsstandard für Fachbetriebe im Bereich der Schimmelpilzsanierung in Innenräumen eingeführt. Unternehmen, die diese geforderten Kriterien des Qualitätsstandards nachhaltig umsetzen, können sich bundesweit beim TÜV Rheinland zertifizieren lassen und anschließend mit dieser Zertifizierung werben.

Um einen Schimmelpilzbefall in einem Wohnraum zu sanieren, bietet der Markt heutzutage viele „Sanierungsmöglichkeiten“ vom Überstreichen bis zum Abriss der Befallsflächen an.

Für den betroffenen Bauherrn ist es ein aussichtsloses Unterfangen an Hand der Leistungsverzeichnisse bzw. Pauschalangeboten zwischen Sanierungsversuchen und einer richtlinienkonformen Sanierung durch ein Fachunternehmen zu differenzieren.

Hier möchte der TÜV Rheinland mit der Zertifizierung von Fachbetrieben für Schimmelpilzsanierung gemäß des TÜV Rheinland-Qualitätsstandards Unterstützung bieten.

TÜV Rheinland TÜVdotCOM- Logo einsetzen

Für diese Zertifizierung macht der Überwachungsverein aus Köln u.a. in den Bereichen Versicherung, Dokumenten- und Nachweisverwaltung, Qualifikation des Personals, Betriebsmittel, Reklamationsverarbeitung, der regelgerechten Sanierung eines mikrobiellen Befalls sowie der Selbstüberprüfung dieses Qualitätsstandards, entsprechende Vorgaben.

Der Kunde kann bei Beauftragung eines nach diesem Qualitätsstandard zertifizierten Unternehmens davon ausgehen, dass dieser Betrieb sein Handwerk versteht, d.h. fachgerecht saniert und dabei Gefährdungen nachweislich minimiert.

Bezüglich der Qualifikation ist die Grundvoraussetzung das Modul 1 (Grundlagen) sowie das Modul 2 b (Fachbetrieb für Schimmelpilzsanierung), welche durch die TÜV Rheinland Akademie in einem insgesamt fünftägigen Seminar angeboten werden.

Der Lehrgang des DHBV, welcher mit einer Prüfung und einer Personenzertifizierung des TÜV Süd endet, findet hier entsprechende Anerkennung, wobei eine Ergänzungsschulung von 1 ½ Tagen notwendig wird, um insbesondere im Bereich der TÜV Rheinland Zertifizierung entsprechende Kenntnisse zu vermitteln.

Dieser Ergänzungslehrgang für den der DHBV-Schimmelpilzsanierungslehrgang Voraussetzung ist, wird 1 ½ Tage in Anspruch nehmen, wobei Kosten von ca. EUR 350,00 plus Unterkunft zu veranschlagen sind. Termin für diesen Ergänzungslehrgang welcher in Köln an der TÜV Rheinland Akademie stattfinden wird ist der 06 bis 07 Oktober 2008. Ansprechpartner ist Herr Löllgen unter der Rufnummer 0221/8064192.

Viele der interessierten Fachunternehmen können die im Qualitätsstandard genannten Kriterien an die Sanierung schon heute erfüllen.

Auch die Sicherstellung der internen verwaltungstechnischen Kriterien hat häufig bei den Mitgliedsunternehmen ein entsprechend hohes Niveau.

Die Zertifizierung des Fachbetriebs im Bereich der Schimmelpilzsanierung sollte nach außen entsprechend dargestellt werden. Hierzu bieten sich einerseits das TÜV Rheinland Zertifikat und andererseits das TÜV Rheinland TÜVdotCOM Logo. Letzteres lässt sich z.B. in Prospektmaterialien anbringen. Diese Außendarstellung kann ein wichtiger Eckpfeiler in der Marketingstruktur eines Unternehmens sein.

Ich bin mir sicher, dass das TÜV Rheinland TÜVdotCOM-Logo zur Zertifizierung eines Fachbetriebs für Schimmelpilzsanierung als Aushängeschild für Qualität und dem Bauherren als Entscheidungshilfe bei der Auftragserteilung dienen kann. Wenn die Auftraggeber sowie die Planer diesen Qualitätsstandard vom Auftragnehmer in Zukunft einfordern, werden auch die Kostenschätzungen vergleichbarer.